St. Peters Bote. 1.0.G.D.

Der St. Beters Bote wirt von ben Benediffiner-Batern ber St. Beters Abtei gu Münfter, Sasfatchewan, Canada, berausgegeben. Er foftet bei Borausbegablung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 fur jechs Monate, 50c fur brei Monate, Einzelnummern 5c.

Korresponbengen, Angeigen, ober Menberung ftebenber Angeigen, follten ipateftene Samstag mittage eintreffen, falls fie Aufnahme in ber folg. Rummer finben follen Brobe Remmern werben, wenn verlangt, frei verfandt.

Bei Menberung ber Abreffe gebe man fomob! bie neue als auch bie alte Abreffe an Gelber ichide man nur durch registrierte Briefe. Boft. ober Expres. Anweisungen (Money Orders). Gelbanweifungen follten auf De nen ft er ausgestellt werben.

Male für bie Beitung bestimmten Briefe abreffiere man; ST. PETERS BOTE. Muenster, Sask., Canada.

Birchenfalender.

Riechentalen	
1917 Ottober 1917	1917 November 19
1917 Oftober 1917 ①M Remigius ②D Schupengelf. Leob. ③M Gerhard, Dionyl. ④D Franzistus v. Aff. ⑤F Plazidus, Mart. ⑥S Bruno, Ordensft. ⑦S Rojentranzsest ⓒ ⑧M Brigitta ⑨D Dionylius u. Ges. ⑪M Franz v. Borgias ⑪D Gymmar, Burtard ②F Wazimil., Palfrid (38 Eduard, Rönig ⑥S Caligtus, B. u. M. ⑥M Theresia	1917 Aovember 19 10 Feft Miler Seilig 2P Geb. Aller Seel 38 Malachias, Bifc 48 Rarl Borromäus 6 D Leonhard 7 M Engelbert, Bifch 80 Biftoria 9P Theodorus Tico 198 Martinus, Bifch 129M Martinus 139D Stanislaus Roft 14M Zofaphat 15D Gertrud, Leopold 16P Othmar, Edmun 178 Gregor Thauma
(B) Lufas, Evangelist (D) F Betrus v. Alcant. (D) S Johannes v. Centh (D) S Ursula, Jastr. u.W. (D) M. Salome (D) S Everin (D) Severin (D) Severin (D) Severin (D) Chrysanthus (D) F Evaristus, Bapst (D) S Florent., Frument. (D) S Simon u. Judas (D) Alph. Robr. (D) Mylosh Robr. (D) Mylosh Robr. (D) Mylosh Robr. (E) Bolfgang (E) Sigil	(Bs Maximus, Bifch (BM Clifabeth v. Thi (D) Felix von Balois (I) Maria Opferung (D) Cácilia, Igir. u. L (B) Sohannes v. Are (B) Satharina, Igir. (B) Silvefter, Konry (C) Barlaam, Leona (B) Rufus, Sofih. (B) Saturnin, Bifch (B) Saturnin, Bifch (B) Saturnin, Bifch (B) Saturnin, Bifch (B) Saturnin, Bifch

M Stephanus, Diat. D Johannes, Ap. P Unschuld.Kinder & S Thomas bon Cant. OS David, König OM Silvester, Papst Die politifche Lage tlart fich immer bies naturlich, um bie Unioniften mehr. Rachdem die erfte Berbluf- ju ermutigen, mas man barans fe-fung über ben liebergang fo vieler ben tann, bag er Laurier nur 55 prominenter Liberaler gu Borben aus ben 65 Sigen von Quebec gu-und die Bildung feines Roalitions- ichreibt, was einfach lacherlich ift. minifteriume vorüber ift, bricht ber Benn n'in Diefes unioniftifche Blatt Unwille bee Boltes immer mehr jugefteht, bag bie Anhanger Lauburch. Die rudfichtelofe Berteilung riere moglicherweife 100 Gibe beber weftlichen Babitreife unter bie tommen tonnen, ift es bann nicht Bolititer, welche ehemale ber ton- ju erwarten, bag fie auch noch 20 fervativen und ber tonffriptione. mehr erobein tonnen, um fo bie liberalen Richtung angehörten, bat Dehrheit ju erringen? Une icheint febr bojes Blut gemacht, und bas bies gar nicht unglaublich, befon-Borgeben mancher Eremptionebe- bere ba ber Boltemille überall

M Sabbas, Abt

D Ritolaus v. DR. 6

M Eulalia, Deldiab.

D Damafus, Bapft

M Synefius, Wart.

D Bucia, Jodotus

P Undr. Bobola

8 Rino, Florentius

S Eufebius, Adelheid

M Remefius Quat

F Thomas =

8 Beno, Mart.

8 Bittoria, Jungfr.

D Bl. Beihnachtsf

Dominit, Chriftian

M Lazarus, Bifchof

borben, welche junge Manner in burchgubrechen icheint, um feinem manchen gallen jum Militarbienft Unmut über feine versuchte Rnebenehmen wollen, welche nach bem lung Musbrud zu geben. erffarten Ginne bee Militarbienft. Manche unferer Lefer find ber Un-Befetes befreit fein follten, ichlägt ficht, bag unfer Leitartitel über bie bem Gebulbiag vollende ben Boben Bahlen lette Boche zu peffimiftifch gehalten mar. Gie follten bebenaus. Comobl die Ronferpativen ale auch die Liberglen fteben auf. ten, bag ber betreffenbe Artitel nicht um Abrechnung zu halten mit be- geschrieben war, um bie Lage in nen, von welchen fie glauben, bag einem ober bem anderen Babifreis Dieselben fie unter dem Dedmantel ju ichildern, fondern hauptfächlich bes Batriotismus aus felbftfüchti- nm bie infamen Beftimmungen an gen Grunden verschachern wollen. ben Branger gu ftellen, welche bie Eropbem alle täglichen Beitungen Ronfervativen in ben letten Tagen aufzuftellen, um unter feiner Fub-Manitobas und Gastatchemans fich Des unbetrauerten berfloffenen Bar- rung ju zeigen, bag man fich nicht ben Unionisten verschrieben haben, laments in das schändliche Wahlge- jo leicht verschachern laffe. Gin tönnen sie nicht langer die Tatsache jes eingefügt haben, um sich so den temporarer Bahlausichuß bilbete verheimlichen, bag allgemein große Sieg gu fichern. Bir wollten gut fich und trat vorlette Boche in Ungufriedenheit berricht, und daß gleich barauf hinweisen, bas biefe humboldt zusammen, um die Lage Lethert, 0.8.8., im Alter von 64 felbit die Universation in mehreren Bestimmungen auch pan ber ienigen in fickliche Barton for mar 1853 in Giffelsberg. felbft Die Unioniften in mehreren Beftimmungen auch von be Wahltreifen fich nicht auf einen Ran- Uniouregierung angewandt werden fen, am 16. November eine Conven Wahltressen sich nicht auf einen an-bidaten einigen können, während können, um bei der kommenden im Lauf der verstossenen Woche saft Wahl den Sieg zu sichern. Ange-überall Oppositionskandidaten her-üchts des großen Umschwungs zu vier treuen Liberalen gewählt wer-koloß sich dann dem Benediktinerben Unioniften und ber Unmille ftimmung mahrend ber vergangenen bes Boltes über die versuchte Unter- Boche merben bie Führer ber Unionbrudung feines Billensausbrude regierung vielleicht nicht magen, zeigt unzweibentig, bag bie Laurier- alle biefe ichandlichen Bestimmuntanbidaten auf eine riefige Stim- gen in Unwendung gu bringen, mengahl rechnen tonnen. Den aber beshalb barf man fich teines-Unioniften wird es bereite jest gang wege in Sicherheit wiegen. In jefcwill gu Mute. Much im Often bem Babitreis gibt es genug gefteht die Sache aut fur Laurier. Faft wiffenlofe Bolititer, benen tein Ditalle von ben 65 Gigen Quebece tel gu ichlecht ift, wenn fie burch burften ihm gufallen. In ber Pro- basielbe ihr Biel zu erreichen hofving Ontario hatten bis Freitag bie fen. Daber beift es icharf aufpafmeisten von ben 82 Rreifen bereite ien. Stramme Organisation und Laurier-Randidaten aufgestellt. In unablaffige Bachsamteit ift unerben Ruftenprovingen ift Die Stim- läglich fur Die Laurierleute, wenn mung ftart gegen bie Unionisten, fie fich nicht das Gell über bie Ohren

Der unioniftifche "Daily Star" von Bieben laffen wollen. Gine ger

LO.G.D. Bahlrecht nicht jufteht, auf die Bab bei ber erften Abftimmung murbe weiht und formell eröffnet. Gine lerliften tommen. Es heift da herr Dr. Barry mit überr wachsam fein, und wieder wachsam, ber Mehrheit erforen. E und nochmale machiam!

Der Wahlkampf im Gumboldt Wahlkreis.

3m Sumbolbter Bahltreis icheint ein beißer Bahltampf bevorzufte-ben. Betanntlich hatten bie beiben, bereits por einigen Jahren aufge ftellten Ranbibaten ber alten Barteien, Reely und Bearne, bor menigen Bochen refigniert, um ben Beg für Die Romination eines Beg für die Romination eines Unionisten freizumachen. Alles chien glatt abzulaufen. Bearne, 7 1917 Dezember 1917 welcher als tonfervativer Randibat 1)8 Edmund und Ben. 8 Bibiana, Jungfr. M Franz Xaver, Luz. Reely bewarb fich um bie Romi-D Barbara, Beter C. nation auf ber Unioniftentonven tion, welche am vergangenen Don-neretag Abend in humbolbt gehal-P Ambrofius, Erab. ten merben follte. Beber bie Ron-8 Unbeft. Empfängnis 8 Leocabia, Jungfr.

Allan im fühmeftlichen Teil bes Randibaten aufgeftellt. Jest Bahlfreifes als Mitbewerber belt es fich noch barum, am Stimm Reelys um bie unioniftifche Romination vorgeschlagen. Auf ber Ronvention traten außerbem noch C. B. Dluffelman von Lodwood auf. Bleich Die erfte Abftimmung zeigte, daß die Auffichten für Reely hoff-Stimmen welche von ben Delegaten und ben juridgefehrten Solbaten, jowie von Solbatenfrauen u. - Bitwen abgegeben wurden, fielen 118 Benn alle Anhänger des großen auf Lang, 54 auf Stewart, 53 auf Staatsmannes Sir Wilfrid Laurier Reely und Muffelman zogen fich jedem Bahlbezirt gut vorforgen, bann zurud, ben Soldatenfrauen bag bie durch bas infame Bahlgefet jogen, und bie zweite Abftimmung ergab 115 Stimmen für Lang und 103 für Stewart.

Dberftleutnant Lang ift ber Sohn eines englischen höheren Offiziers, Aberalismus und die wahre De-welcher seinerzeit als Gemeiner im motratie Canadas gestärkt, wenn Burentrieg diente. Nach dessen nicht siegreich gemacht werden wird. Beendigung manberte er nach Canaba aus und nahm eine Hein bei Allan. Im Anfang bes jebiger Rrieges retrutierte er bas 65. Re giment, als beffen Kommanbant er fungierte. Rachdem er dasselbe nach England gebracht hatte, wur de es aufgelöft und unter ar Regimenter verteilt. Die englischer Militarbehörden Scheinen von Lang militärischen Fähigkeiten teine be-fonders hohen Ansichten gehabt zu haben, da fie ihn zum Leutnant er niedrigen wollten. Er nahm bes halb feinen Abschied und gog fich

auf seine Farm bei Allan zurud. Rachbem bie erfte Berblüffung ber Liberalen bes Bahlfreifes über bie Bilbung bes Unioniftenminiftes riums in Ottawa fich gelegt hatte, regte fich unter ihnen balb ber Bunich, einen Lauriertanbibaten

Um vergangenen Freitag Rad mittag trat die Konvention zusams men. Fast aus allen Bahlbeguten waren Bertreter erichienen, fo baß 218 Delegaten fich einfanden. Da der ehemalige Führer der Liberalen bes Kreifes, Dr. Reely, natürlich nicht in Betracht tommen tonnte und auch fein anderer Libe porhanden mar, welcher fich bish in hervorragender Beife an ber Bolitit beteiligt hatte, ift es nicht zu verwundern, daß vier verschie bene Gerren als in Retrocht to mend vorgeschlagen wurden, näm-lich Dr. J. L. Barry von Humboldt, Dr. Johannson, ein isländischer Dr. Johannson, ein isländische Argt, welder früher in Byngar Montreal ftellte am Freitag Morgen Renntnis des Bahlgefeges und eine Montreal stellte am Freitagkorgen einen Boranschlag über das Rejultat der Bahl auf, in welchem er
Laurier mindestens 89 und höchstens
100 Site zusprach, während das
nächste Parlament 235 Site zählen
wird. Er rechnet also auf eine
Mehrheit von 35 bis 50 sür die Unionisten. Der gute Mann schreibt
Andere, denen von rechtswegen das

ber Mehrheit erforen. Er erhielt namllich 129 Stimmen gegen eine Befamtfumme von 89 Stimmen elde auf brei anderen herren ent-

Der neue Liberale Lauriertanbidat, Dr. J.L. Barry von Sumboldt, ubt feit einer langen Reihe von Jahren die Bragis als Arzt und Chirurg in ber St. Betere Colonie aus, und ift weit über die Grengen berfelben ale tuchtiger Fachmann betannt, und wegen feines ehren-haften Charafters boch geachtet. Er ift ein Canadier von irifcher Abftammung und ein überzeugter, gefinnungstreuer Ratholit. vor sechs Jahren mit großer Wehr-heit geschlagen worden war, trat zurück, und sein früherer Gegner Wahlkampse den Sieg im Humboldtfreife gu fichern.

Der bisherige Berlauf bes Bahltampfes im Sumbolbter 29 hat gezeigt, bag bas Bolt aufgewacht ift, und bag es fich nicht mehr fervativen noch bie Liberalen icheis von professionellen Bolititern am nen jeboch Reely recht getraut ju Bengelband führen laffen will. Die alten Barteimaschinen find bei bem Bor etwa zwei Bochen wurde Roalitioneverfuch gertrummert won Dberfileutnant Rorman Lang von ben, und bas Bolt hat fich felbft taften zu enticheiden, ob nach ber maffenhaften Bahlrechteentziehung noch genug Berehrer Lauriers üb-2B. Stewart von Lac Bert und D. rig find, um ben Sieg über Lang, ben Unbanger ber berhaften Bi benregierung, zu erringen. Rach ber zuverfichtlichen Stimm ong die Allingten int Beeth goff- von Inningslos seinen. Bon den 243 welche am Freitag unter den Dele-Stimmen welche von den Delegaten gaten aus allen Teilen des Kreifes herrichte, zu urteilen, ift in biefer Sinfict taum ein Zweifel möglich Reely, und 18 auf Duffelman, nach Rraften mitarbeiten und in wurde das Abstimmungsrecht ent-ermöglichten Wahlbetrügereien nicht zogen, und die zweite Abstimmung stattfinden können, so sind wir icher, baß Dr. Barry am 17. Deg. mit großer Dehrheit ben Gieg er

Rirchliches.

ingen und baburch ber ma

Brince MIbert, Gast. Rach iner hier eingetroffenen Rachricht hat die Operation des hochw'fter Bifchofs Bascal noch nicht ftattge rft noch mit Debigin und einer

Ebmonton, Alta. Der Gefund heitszustand bes hochw. General-vitars Leduc, O.M.I., welcher sich seit einigen Wochen schwer trant im Spital befindet, hat sich ersreulicher-

weise bedeutend gebessert.
— Erzbischof Legal hat, an Stelle bes ertrantten P. Leduc, den bisherigen Pfarrer von Begreville Bernier, gum Rangler ber Ergbib. gefe ernannt. Luch hat er bie erg. bifcofliche Refibeng bon St. Albert nach Edmonton verlegt.

St. Cloud, Dinn. 3m Berg Beju Sanatorium ju Milwautee, Bie., ftarb ber hochw. Ambrofine orden an und wurde 1879 in St. Cloud zum Priefter geweiht. Er war im Laufe der Jahre in Becham, St. Martin, St. Baul, Freeport, Glen Ullin und Dickinson, R. D., und gulest in Red Bate Falls,

Minn., in ber Seelforge tatig.
St. Baul, Minn. Das Befin ben bes Erzbijchofs Freland gibt bereits seit mehreren Bochen zu ernsten Bochen zu ernsten Bochen zog er sich eine Erkältung zu, die aller ärztlichen Kunft nicht weichen will.

or. Bifchof weihte in Cufter bie neuen Altare in ber Rirche bafelbft.

La Eroffe, Bie. Der Dochm.

Angahl geiftlicher herren hatte bagu eingefunden. Das Beim foll folden Dannern Unterfunft bieten, Die allein fteben und fein Seim ba-

Ein breiftodiger. 40 bei 162 Buß großer und für Die Orbenstleriter bestimmter Reuban ift bon den hochw'ften Rapuzinerpatres in Mount Calvary errichtet und vom hochw'ften Hru. Erzbischof eingeiht worden.

Chicago. Das Schwefternhaus ber St. Florians Gemeinbe wurde turglich am fruhen Morgen mahrend eines bichten Rebels burd Feuer gerftort und ein Schaden von \$7,000 angerichtet.
— Erzbischof Mundelein hat die-

fer Tage an ben Provinzial ber Befellichaft vom Göttlichen Bort, Res. 3. M. Burgmer, S. V. D., in Tedny, 3ll., ein langeres Schreiben gerichtet, in bem er ihm, bezw. ber Gefellschaft, das ausschließliche Recht der Seelsorge über die in Chicago wohnenden tatholischen Farbigen verleiht. Die St. Donita-Miffionstirche mirb in bem Schreiben ale Die Bfarrtirche ber Reger beftimmt, mit ber Erflarung, Daß Beiße zu Diefer Gemeinde nicht gehören follen, mahrend Reger inderer Gemeinden fich anschlie-Ben durfen, wenn es ihnen fo be-

Dmaha, Rebr. In Berbindung mit der St. Agnes-Schule, ber älteften Bfarrichule in Omaha, oll ber Bau eines Schwefternhaufes in Angriff genommen werben. Drei Grundftude find in ber Rabe der Kirche angekanft, und die Ko-ften des Gebäudes find auf \$20,000 berechnet worben.

Indianapolis, 3nb. Ginem hirnschlag erlag am 7. bs. Rev. Gregor Bechtolbt, 0.8.B., seit 1902 Rettor bes Seminars zu St. Deinrad. Er war 1865 zu Ebringen (Baben) geboren und tam als 17ingling in's Land. 1883 trat er zu St. Meinrad in ben Beebiftiner-Orben ein.

Danton, D. Ehrm. Bruber Joseph Janning, Mitglied ber hie-figen Marienbrüder-Genoffenschaft, ift am 30. Oft. nach Japan abgereift, um am St. Josephs-Kollegium in Hotohama, einer ber fünf Lehranalten, welche ber Orben in jenem Nanbe unterhält, eine Lehrstelle zu übernehmen. Bruber Joseph, ber dem Orden seit 12 Jahren angehört, ft ans Danton gebürtig.

Dunchen. Am 25. und 26. September hat bie 13 Generalvermmlung bes tatholifden Breffe gereins für Bayern stattgesunden. Zur Tegung hatte sich auch der apostolische Runtius Wigr. Pacelli eingesunden, welcher der Bersammlung mit warmen Borten der Aner-kennung für die Tätigkeit des katholischen Breffevereins ben Segen bes H. Baters überbrachte.

Mailand. Bei ber Enbe Gep tember gehaltenen Delegiertenber-fammlung ber tatholischen Diözesan-action in Brescia berichtete Kammerabgeordneter Dr. Longinotti über die katholisch-soziale Lage in der Provinz. Es bestehen daselbst 84 Arbeiterhissvereine mit 13,000 Mitaliedern, 22 Arbeitervereine mit 4263 Witaliedern, 28 Arbeitervereine mit 4263 Mitgliedern, 26 Raiffeisenkafen, 11 Konsumvereine, 211 Männer- und Jugendvereine mit 21,000 Mitgliedern. Dazu 4122 Bolksvereinemitglieber und 570 Bereinigt gen vorwiegend religios-tirchlicher Natur mit 34,000 Angehörigen. Die katholische Preffe ift durch die Tageskeitung "A Citadino" ("Der Bürger") bertreten, ber bie größte Auflage unter ben ftädtischen Tages-blättern besitt.

91 om. Einen großen Berluft für die römische Kurie bedeutet der Tod des hochw'ften Migr. Dominit Taccone-Galucci, Titularerzhischof von Constanza di Scithia. Er war 1852 inMileto, Sübitalien, geboren. 20 Jahre lang war er Bischof von Ricotera und Tropea, als Leo XIII. hn nach Rom berief und gum Thronaffistenten sowie zum Avnsultor einer Anzahl von Kongregationen ernannte. Bius X. ernannte ihn zum Ranonitus ber Bafilita Maria Die Brogere. Beneditt XV. wies ih dare und der Signatur zu, als er dies Tribunal bor drei Jahren reor-

St. Deters Kolonie.

Sumbolbt. Infolge id Bunden, die er auf dem Schlach. ibe erlitten hat, ift der Soldar tenneth McIntosh am 31. Oft. in Frankreich gestorben. Erst letten April ist er mit dem 214. Bataillon ach Europa gereift. Er verbrachte loß zwei Monate an ber Front, bis ihn das Unglud ereilte. — Der oldat Ruffel De Cloctlin wurde im triege am Ropfe verwundet und egt jest in einem Spitale in Rouen

- Mm 10. Rob. murbe bie jahr. iche Bersammlung ber humbolte Cooperative Elevator Co. Ro. 62 abgehalten, auf welcher bie folgen. ben herren zu Direktoren gen wurden: J. A. Brindmeier, hi Ropp, 3. 28. Burton, 3. B. ner, Aug. Möller, S. M. Therres. Auf ber nachfolgenben Direttoren-Berfammlung wurbe herr 3. B. Burton jum Borfigenben und hen 3. 3. Saufer zum Setretar ernannt, = Eiseream! Gewiß, wir f aben ftete folden porratig. Sumbotot Canby Ritchen.

— Die Frauen der St. Augustinus Gemeinde halten heute abend in der Stadthalle ihren jährlichen Bazar jum Beften ber Rirde.

- Bir verweifen auf herrn 3.3. Stieglers große Angeige auf Seite 8. Diefe Anzeige follte ichon lette 200-che im St. Betere Bote ericheinen, aber fie tam gu fpat, um rechtzeitig. Aufnahme zu finden.

— Zum Unterhalte bes St. Cifa-beth hospitals haben beigesteuert: Die Gemeinde von Leofeld \$115.00 " " Unnaheim 85.90 " St. Gregor 66.35 Bergelt's Bott !

- Benn in Sumbolbt, beuchen Sie unfere Ruche und feben Sie und einmal zu, wie wir Canbies machen. Humbolbt Candy Ritchen.
— Benn Sie beabsichtigen, einen

Bhonograph anguichaffen, fo burfte es fich für Sie bezahlen, unfere neuangetommenen Maschinen zu bese-hen und dann Ihre Auswahl zu reffen. Bas Deutlichkeit und Runft anbelangt, find unfere Bhonogro nicht zu übertreffen. Unfere Dafchinen fpielen alle Gorten von Records. ohne besondere Beifrücke einschalten zu muffen. Man tann eine Diamanien-, Saphir- ober eine gewöhn-liche Radel dazu gebrauchen. Bir lauben redlich, bag wir Ihnen ben eften Bert für 3hr Geld bieten onnen. Dt. 3. Meners, Jumelier

und Optifer, humboldt, Sast.
— 3m St. Elijabeths hofpital wurden türzlich operiert Frau Linz von Humboldt, Frau Sedinger von Lenora Late und Frl. Jürgens von Fulda. Frau Knode von Bruno gt infolge einer Berlepung, Die ie bei einem Fall erlitt, im Bo al. Bernard Sing bon Dunfter hat fich burch eine fehr fchlimme Ersat in der bette fegt gettimte gangesogen und ift daher im Spital in ärztlicher Pflege. Herr Tondorf von Engel-feld leider an einem trenten Auge.

- Unfere Canbie & merben täglich frifch hergeftellt und rein und fauber aufbewahrt. Sumboldt Canby Ritchen.

Unnaheim. Um 20. November urden hier ehelich verbunden herr Sbward Chert mit Frl. Mary Reiter.

- Berr Bittor Muller und feine Tochter Margaretha find nach Bristisch Columbia gereist.

- Betten Samstag ftattete ber dw. P. Beter Brior bon Münfter nferem herrn Bfarrer, bem hochm. P. Dominit einen angenehmen Be-uch ab. Am Sonntag hielt er um 10 Uhr das hochamt und die Pre-

— Farmer, Achtung! Bar-mer Raffee und Sandwiches werben erviert in meinem Candy-Geschäft (neben ber früheren Bost Office). Larolina Mamer, Münster.

Rünfter. Ein Herr aus Leipzig hat bem St. Peters Bote \$5.00 überfandt für die Miffionen; ein herr aus Toblenz \$1.50 für einen guten Zwed. Bergelt's Gott!

guten Zweit. Bergelt's Gott!

— Das Wetter der vergangenen Woche war wieder prachtvoll, auterodentlich schon für diese Jahreszeit. Rur zwei Arten von Menschen sind nicht mit dem herrlichen Wetter zustrieden: Die Jäger auf Hochwild, weil sie teinen Schnee haben, um das Wild aufzuspüren und die Lodenbester, weit sie feine Wintersteider verlaufen können.

— Die politischen Auflate der let tonen in Humbo editoriellen Arti

a issührlich gesch
— Die Besuch
rind der letzten
hochw. PP. Mat
Dominit von An
mir von Dead D - Am Monto Chrufoftomus m Deab Mooje Late

Leofelb. ; che hier auf Befi tern, Frau Ama Kunigunde Schn die Stelle als A felb verfieht. F feld, nicht fo wo benn die ift bei döner, aber t und tirchlichen Mann, ber nach auf Befuch tomi ben Ginbrude t ben fie ficher tunftiges Beim herr Tharzifius

oldt und bie PP Monfe Late ur beim Bfarrer gu Bruno. Die bes Boltsperein 25. Nov. eine halten und bit Ericheinen. (D respondeng bon nächften Rumm

(Fortfetung

fegen und Befet geringerer Bebe Herrn Willough ordnets McLear mung ber Solde von 3 Abgeordn wan Legislatur

rben. Die ftammenben Si tannien erwähl treter Oberftle Regina. Solb und Flanbern Bertreter Haur haw, Regina, Solbaten S. Tu Kürzlich wm e nige Männer

gung verhaftet, Station Tajche führt zu haben. Ein zu einer fängnis Berur kletterte über fängniffes in enttam.

Wegen schäte an einem noch n Mädchen wurd wohnende Mär Auf ber Au

Schaf- und Sch monton wurde burchschnittlich vertauft, rein für \$44.95 pro Britife Eine ber Ro Creet wurde von Rohlengafe Glud war nie

Die "City T hat die Breise für Quarts und

Der Winnip nell legte ein ein aus. 90% W mehl bestehent welches nach